

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNINA9910372797003321   |
| Autore                  | Elster Frank <p>Frank Elster, Deutschland </p>  |
| Titolo                  | Der Arbeitskraftunternehmer und seine Bildung : Zur (berufs-) pädagogischen Sicht auf die Paradoxien subjektivierter Arbeit / Frank Elster  |
| Pubbl/distr/stampa      | Bielefeld, : transcript Verlag, 2015<br>2015, c2007   |
| ISBN                    | 9783839407912<br>3839407915   |
| Edizione                | [1st ed.]   |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (362)   |
| Collana                 | Theorie Bilden  |
| Classificazione         | DL 2000   |
| Disciplina              | 374.013   |
| Soggetti                | Arbeitskraftunternehmer<br>Education<br>Bildung<br>Work<br>Postfordismus<br>Neoliberalism<br>Berufspädagogik<br>Theory of Education<br>Sociology of Work and Industry<br>Subjektphilosophie<br>Erwerbsarbeit<br>Sociology of Education<br>Arbeit<br>Pedagogy<br>Neoliberalismus<br>Bildungstheorie<br>Arbeits- und Industriesoziologie<br>Bildungssoziologie<br>Pädagogik |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |

Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 Einführung 17 1. Der Wandel der Arbeit 21 2. Soziologische Positionen 49 3. Berufspädagogische Positionen 89 4. Beruf, Bildung und Identität 127 5. Subjektivierung der Arbeit- offene Fragen 149 Einführung 157 6. Unterwerfung 161 7. Anerkennung 193 8. Radikale Pluralität 219 9. Paradoxien subjektiver Arbeit mögliche Antworten 255 Einführung 267 10. Zur Neubestimmung des Bildungsbegriffs 271 11. Zur Bildung des Arbeitskraftunternehmers 305 Schluss 317 Literatur 325 Danksagung 359 Backmatter 360

---

Sommario/riassunto

»Ich-AG«, »Selbst-GmbH«, »Arbeitskraftunternehmer« – Schlagworte wie diese prägen die Debatte um das neue »unternehmerische« Bild von Lebensführung und Arbeitswelt. Zu dessen (berufs-)pädagogischen Konsequenzen liegt nun eine umfassende interdisziplinäre Analyse vor. Der multiperspektivische Ansatz zwischen Berufspädagogik und Bildungstheorie, Arbeitssoziologie und Subjektphilosophie macht theoretische Schwächen der Einzeldisziplinen deutlich und arbeitet die Ausbeutbarkeit des Arbeitskraftunternehmers heraus. Dessen Bildung kann nur paradox bestimmt werden: Sie erweist sich genau dann als funktional, wenn sie nicht nur funktional ist.

»Elsters Arbeit überzeugt nicht nur durch seine klare Sprache und gut strukturierte Argumentation mithilfe präziser Leitfragen. Vielmehr eröffnet sein kritischer Blick auf derzeitige berufspädagogische Vorstellungen Wege, mit denen auch die ›Pädagogik der Verwertbarkeit‹ ihre Grenzen durch die Dominanz des ökonomischen Diskurses erkennen und sprengen kann. Eine theoretische Grundlage dafür ist nun auf jeden Fall geschaffen.«

Besprochen in: GdW-Ph, 73 (2008), Charlotte Heidsiek

---